



## LEVEL UP! Das neue Stück unserer Theater-AG

Mit einer zauberhaften Aufführung begeisterte die Theater-AG der Justus von Liebig-Schule am Freitag, den 14. September 2012, in zwei Vorstellungen das zahlreich anwesende Publikum. Von den Kostümen bis zu den Texten wurde alles unter der Leitung von Irina Tannhäuser und Dorothea Mittelmeier erarbeitet und vorbereitet.



**Zur Handlung:** Der Schüler Sebastian leidet darunter, dass seine Mutter die Familie verlassen hat. Er zieht sich vom Vater und seinen Freunden mehr und mehr zurück und flüchtet in die virtuelle Welt des Internet. Die Versuche des Vaters, ihn zu Ordnungssinn und schulischem Fleiß zu erziehen, scheitern ebenso wie die Angebote seiner Clique, an nächtlichen Wochenend-Ausflügen mit Papas BMW teilzunehmen.

Glücklicherweise hat sich die Fee Sibell in Sebastian verliebt und becirt ihn: „**Ich bin auf der Reise in Dein Leben!**“ Doch leider hat sie sich in der Kälte zwischen Feen- und Menschenreich eine schwere Erkältung geholt. Sie kann daher nicht mehr singen, was es ihr wiederum unmöglich macht, Wünsche zu erfüllen. Letzteres ist auch deshalb nicht einfach, weil die Internet-Sucht Sebastian daran hindert, seine Wünsche überhaupt noch zu formulieren. Seine Wünsche und sein Leben lebt er in zunehmendem Maße in der [Welt der Avatare](#) aus. Die Probleme lösen sich auf, als Sebastian über seine Mutter ein altes Teerezept gegen die Erkältung der Fee Sibell erhält. Die Mutter nähert sich damit wieder der Familie an, Sebastian kann nun mit Hilfe der Fee seine Probleme hinter sich lassen. Die verliebte Fee sieht ein, dass sie Sebastian besser helfen kann wenn sie ins Feenreich zurückkehrt und wieder Wünsche erfüllen kann. Statt ihrer wird Anna, die sich mit Paul am meisten um Sebastian gekümmert hatte und bereit ist, die Feengeschichte zu glauben, dessen neue Liebe.





Gespanntes Schweigen, dann wieder rhythmisches Mitklatschen und viel Lachen bewiesen, wie sehr die Vorstellung das Publikum in den Bann zog. Dazu trug die markante Bühnenpräsenz unter anderem von Valentin Brenner (als Sebastian), Katharina Gramatke (u.a. als Mutter und Fee) oder Jakob Niedermann (als Freund Paul) bei. Auch die Kollektivauftritte der zauberhaft schönen und anmutigen Feen sowie im Kontrast dazu der grellen spaß- und konsumorientierten Avatare bewirkten atemlose Aufmerksamkeit, dann wieder befreites Lachen. Eine virtuose Beleuchtung, ein ebenso sparsamer wie effektvoller Bühnenaufbau und nicht zuletzt die musikalische Umrahmung teils durch Schüler, teils durch Sphärenklänge aus dem Off trugen zum großen Erfolg der Aufführung bei.

**Außer den genannten Mitwirkenden spielten mit:**

Sibell ( Charlotte Gerstenhauer ) - Sophia Baur (Anna) – Lina Kohl ( Mitschülerin, Avatar ) - Linda Hicks ( Mitschülerin, Avatar ) - Jasmin Gräbner ( Mitschülerin, Avatar ) - Tobias Raeder (Sebastians Vater, Avatar) - Stefan Chlebarov (Freund Sebastians, Avatar) - Katharina Seyfried, Victoria Kolbe (Feen) - Isabell Endress ( Musik )

<http://www.jvls-ueberlingen.de/index.php/aktuelles/pressemitteilungen/114-jvls-theater120914>